

Deutsch-Französische-Gesellschaft wählt Katharina Killait zur Vorsitzenden

Bad Harzburg. Kurz aber doch emotional und richtungsweisend war die Jahreshauptversammlung der Deutsch-Französischen-Gesellschaft (DFG). Nach fast genau zehn Jahren an der Spitze, kandidierte Manfred Heins aus Altersgründen nicht mehr für das Präsidentenamt. Man fand aber mit Katharina Killait flink eine Nachfolgerin – eine Madame la présidente.

Als Heins die DFG im Spätsommer 2009 übernahm, stand sie kurz vor dem Aus. In der GZ war von einem Zerwürfnis und Uneinigkeit im Vorstand zu lesen. Und dass, so Heins, sei noch moderat und freundlich formuliert gewesen. Alles Schnee von gestern, von vorgestern sogar. Heins freute sich, das Schiff auf Kurs haben halten zu können. Heute schippere man in ruhigem Fahrwasser. „Wir sind eine nette Familie geworden.“ Eine große obendrein, 62 Freundinnen und Freunde Frankreichs zählt die DFG und die Hälfte kam zur Jahreshauptversammlung. Auch die monatlichen Treffen des „Cercle Français“ seien mit durchschnittlich 20 Personen weitaus besser besucht, als in früheren Jahren, so Heins.

Wenig Kummer, viel Freude

Der DFG geht es also gut und er habe sie auch zehn Jahre gern geführt. „Wenig Kummer, aber viel Freude und Spaß“ habe er gehabt. Aber alles habe einmal ein Ende, er werde nun der reiferen Jugend den Vortritt lassen. Und diese reifere Jugend kommt daher in Person von Katharina Killait, die einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Ihr zur Seite stehen aber weiterhin die bewährten Mitstreiter Dietmar Sindermann, verantwortlich für die Finanzen des Vereins, und Werner König, der sich unter anderem um Schulen und Kultur kümmert. Wobei sich die Kooperation mit den Schulen mittlerweile auf die Auszeichnung von Schülerinnen und Schülern beschränke, die im Fach Französisch besondere Leistungen vollbringen. Die Betreuung von Schüleraustauschen stehe nicht mehr im Vordergrund, „das können die Schulen ganz gut allein“.

Als nächste größere Aktion steht für die DFG um ihre neue Vorsitzende nun der Besuch aus der Partnerstadt Port-Louis auf dem Programm. Vom 30. Mai bis 2. Juni haben sich 35 Gäste angesagt.

AUF EINEN BLICK

Name: Deutsch Französische Gesellschaft

Präsidium: Katharina Killait, Dietmar Sindermann, Werner König.

Kontakt: Katharina Killait, Telefonon [0 53 22\) 8 20 35 73](tel:053228203573)